

Infoblatt Montage Duschrinnen

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Telefon 0049 (0)52 07 / 95 04-0

**RICHARD
BRINK**
GmbH & Co. KG

1. Nachdem der zukünftige Duschbereich mit einem Randdämmstreifen versehen wurde, kann das Dämmmaterial, wie beim zuvor fertiggestellten Estrichboden, verlegt werden.

2. Die Gummidichtung wird auf den Stützen der Duschrinne gedrückt.

3. Nach der Gummidichtung kann der Siphon aufgesetzt werden.

4. Beim Anpassen der Rinne an die örtlichen Gegebenheiten werden die Füße der Duschrinne auf die gewünschte Höhe eingestellt.

5. Mit Hilfe von Wasserwaage und Zollstock wird die Duschrinne ausgerichtet.



6. Der Siphon lässt sich in alle Richtungen verstellen und somit optimal an das vorhandene Abwasserrohr anschließen.

7. Nachdem die Duschrinne ausgerichtet und angeschlossen ist, kann der Estrich eingefüllt und flächenbündig bis zur Außenkante des Dichtflansches glatt gezogen werden.

8. Nach der Trocknung des Estrichs wird der Flexkleber für die Haftung der Abdichtungs- und Entkopplungsbahn aufgetragen.

9. Auf die Umrandung der Duschrinne wird Konstruktionskleber aufgebracht. Dieser dichtet später den Übergang von der Duschrinne zur Abdichtungs- und Entkopplungsbahn ab.

10. Die Abdichtungs- und Entkopplungsbahn wird aufgeklebt und angepresst. Danach sollte der Klebstoff eine geraume Zeit aushärten.



11. Die Übergänge von den Wänden zum Boden werden mit Dichtbändern und Dichtecken versehen und später mit Flächendicht überstrichen.

12. Die Abdichtungs- und Entkopplungsbahn wird mit Dichtband abgeklebt und mit Flächendicht abgedichtet.

13. Nach den Abdichtungsarbeiten der Duschrinne kann nun der Fliesenkleber aufgetragen und die Fläche mit Fliesen belegt werden.

14. Nach der elastischen Ausfugung zwischen Fliese und Duschrinne kann als vorletzter Arbeitsschritt der Siphoneinsatz in die Duschrinne eingesetzt werden.

15. Zum Schluss wird der Rost in die Duschrinne gelegt.

